

Baukunst

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **1 (1914)**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

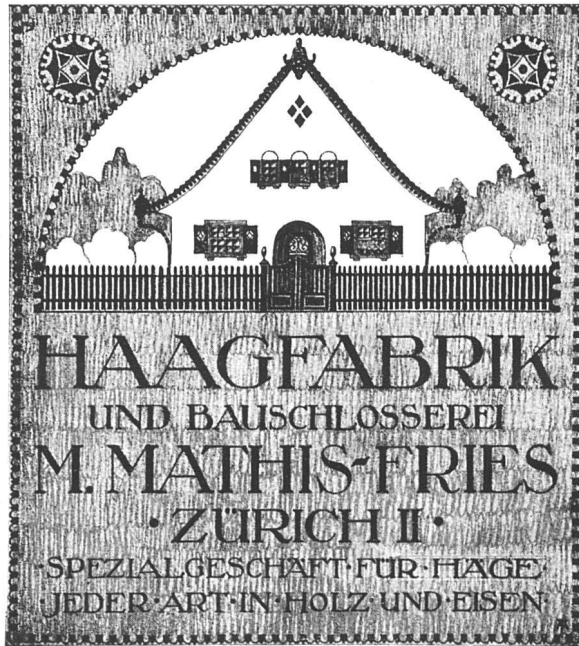
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BAUKUNST

Dresden. Im Wettbewerb für die neue Dresdener Gemäldegalerie wird ein erster Preis nicht verliehen. Den zweiten Preis von 11,000 M. erhielten die Architekten der Staatsregierung, Baurat Kramer und Bauamtman Pusch, sowie Professor Dr. Bestelmeyer in Dresden; den dritten Preis von 8000 M. erhielt Geh. Hofrat Professor Martin Dülfer von der Technischen Hochschule in Dresden.

Pforzheim. Einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Stadttheater in Pforzheim will der Stadtrat beim Bürger-Ausschuß beantragen. Für das neue Haus ist ein Platz an der westlichen Karl Friedrich-Straße in Aussicht genommen. Von der auf 1 Mill. M. angenommenen Bausumme ist etwa die Hälfte vorhanden. Der Wettbewerb soll 3 Preise von 4000, 3000 und 2000 M. vorsehen. Bei erfolgreicher Durchführung ist beabsichtigt, das Haus im Frühjahr 1915 zu beginnen und im Herbst 1916 zu eröffnen.

Krefeld. In dem allgemeinen Wettbewerb für Vorentwürfe zu einem Stadttheater in Krefeld, an dem gegen festes Entgelt teilzunehmen die Geh. Hofräte Professoren Dr. Dülfer in Dresden und Littmann in München, Regierungsbaumeister Moritz in Köln und Stadtbaurat Kgl. Baurat Seeling in Charlottenburg noch besonders eingeladen waren, sind 140 Entwürfe eingegangen. Das Preisgericht hat zuerkannt: den ersten Preis (M. 6000) dem Geh. Hofrat Prof. Dr. Dülfer in Dresden, den zweiten Preis (M. 3500) dem Architekten Brurein in Charlottenburg und den dritten



Mosaïques, Céramiques et Revêtements
Patrizio et Pellarin, rue du Nant 37, Genève

(Maison fondée en 1877)

Mosaïques de Style en marbre et grès cérame pour dallages. —
Mosaïques artistiques en émaux et ors de Venise pour décoration
de murs et enseignes.

Gegr. 1870

Möbelfabrik

Gegr. 1870

R. Morgenthaler, Bern

TELEPHON 2523

Betrieb I, Weihergasse 8—10:

**Spezialfabrik für Polstergestelle
:: und moderne Sitzmöbel ::**

Grösstes Lager in **Polstergestellen** jeder Art
Divans / Chaiselongues / Fauteuils / Klubmöbel
—— Bettdivan „Chemin de fer“ Patent ——
Moderne Salon-Ameublements in jeder Stil- und
Holzart nach eigenen oder gegebenen Entwürfen

Betrieb II, Sulgeneckstrasse 54—54a:

**Werkstätten für Raumkunst
und modernen Innenausbau**

Komplette Wohnungseinrichtungen
für Villen, Hotels und Pensionen
Aussteuern —— **Einzelmöbel**

**Herm. Mumprecht
Bern**

**Kunstschmiede
Eisenbauwerkstätte
Schaufensteranlagen**

in Messing und Bronze

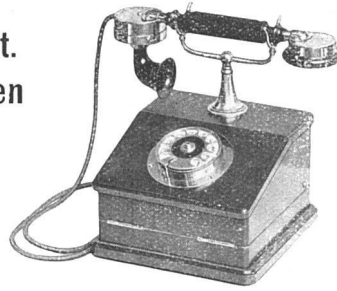
Fabrikation von Scherengitter

Preis (M. 2500) den Architekten Nestler u. Jüngst in Düsseldorf.

Barmen. In dem Wettbewerb für die Ausgestaltung des Bahnhofvorplatzes in Barmen erhielt den ersten Preis von M. 1500 Architekt Max Steinmüller, Leipzig, den zweiten Preis von M. 1000 Bildhauer Paul Wynand, Berlin-Grünwald, den dritten Preis von M. 500 Architekt Curt Schütz, Bildhauer Paul Männike, sämtliche in Magdeburg. Zum Ankauf von je M. 300 wurden empfohlen: die Arbeiten von Bildhauer Paul Wynand, Berlin-Grüne-

TELEPHON-ANLAGEN

mit
**automat.
Zentralen**



mit
**Hebel-
Linienwähler**

G. MAAG-ECKENFELDER, ZÜRICH

Eberth & Thoma
Werdmühlplatz 2
Zürich
Beleuchtungskörper
Teleph. 9055

Schalldichte **Betondecken** patentamtlich
::: armierte geschützt :::

sowie wasserdichte Zementarbeiten in der denkbar schwierigsten Lage
werden preiswürdig ausgeführt von der Firma
Elmiger & Pfisterer, Baugeschäft, Luzern

KAISER & Co., BERN

ZEICHENARTIKEL

Zigarren-Import **L. A. BERTHOUD, BERN**

am Hirschengraben

Havana-, Hamburger-, Bremer-Zigarren
In- und ausländische Zigaretten u. Tabake
Alleinverkauf der Marke J. V. Widmann

Massivdecke System Schaer

Besteingeführtes System

Ausführung von Decken und Abgabe von Ausführungslizenzen durch

Steffen & Schaer, Baugeschäft, Luzern

Lichtpaus- u. Plandruckanstalt Ed. Aerni-Leuch, Bern

Anfertigung von Vervielfältigungen jeder Art

Grosses Lager in sämtl. technischen Papieren .: Elektrische und pneumatische Lichtpausapparate

Gotthard Arnet & Joh. Vonarburg

Telephon 1260 **Steinhauergeschäft** Telephon 1260
Luzern und Horw

Bureau in Luzern

Spezialität: **Horwer Stein** :: Eigener Steinbruch

REFERENZEN

Hotel Montana	Schulhaus Sarnen
H.H. Schubiger & Co.	Schulhaus Ruswil
Schulhaus St. Karli	Parterre Hotel Storchen Bern
Stiftskirche	Universität Zürich 250 m ²
St. Pauluskirche	Moosmatt-Schulhaus Luzern
Schulhaus Horw	:::

wald, Architekt Clemens Mangner, Barmen, Architekt Ludwig Hilbers-eimer, Charlottenburg, und Bild-hauer Otto Wenzel, Berlin-Frieden-au.

Tokio. Die Deputiertenkam-mer in Paris hat den Bau eines Gesandtschaftsgebäudes in Tokio beschlossen mit einer Bausumme von 4,225,565 Fr.

Rolladen-Fabrik

**SIEGLE & CO
ZURICH**

**ROLLADEN
aus
Stahlblech**



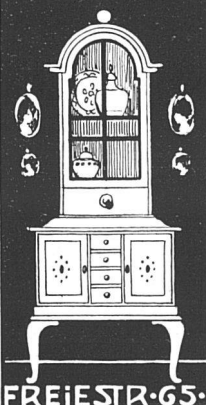
Konstruktionswerkstätte
Bauschlosserei
Telephon Nr. 4936

Metallwerkstätten für Kunstgewerbe
Bronzeguss Treibarbeiten

**Cardinaux & Nyffeler
Bern**

A. Ballié & Cie. Möbelfabrik. Basel

STÄNDIGE
AVSSTELUNG



• • Spezialgeschäft für • •
Kunst-Tapeten, Porzellan,
Linnen, Leinwand, Teppiche
• • in neuem Dekor • •
• • Desideraten • •
und Ziergegenständen,
großes Lager in Tapeten u.
Ornamenten: Steinstr. 29
Fabrik: Mühlbergstr. 18

STÄNDIGE
AVSSTELUNG



Tapeten und Orientteppiche